

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Böblingen

Der Kreis Böblingen punktet mit Ingenieuren und Kaufkraft - und ist Erster im Ländle!

Der Landkreis Böblingen belegt mit 60,1 Punkten Platz zwölf von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Baden-Württemberg belegt der Landkreis Böblingen Platz eins unter 44 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Böblingen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Böblingen kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 8,1 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang drei im Bundesvergleich und Platz eins von 44 in Baden-Württemberg.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Böblingen auf Rang zwölf unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 140,5 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Baden-Württemberg ergibt sich Rang eins unter 44 Städten und Kreisen.
- 15,5 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Böblingen haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 20 sowie Platz vier unter 44 untersuchten Städten und Kreisen in Baden-Württemberg.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Böblingen auf 45.860 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Böblingen bundesweit auf Rang 407. Innerhalb von Baden-Württemberg ergibt das Rang 44.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Böblingen statistisch betrachtet 2,5 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 221 im Gesamtranking. Platz 26 von 44 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Im Kreis Böblingen werden 53,2 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Böblingen Rang 187 im INSM-Ranking. Unter 44 Städten und Kreisen in Baden-Württemberg wird Rang 21 erreicht.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Böblingen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
60,1	12	Landkreis München	1 von insg. 44	Landkreis Böblingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	16,8	12,5	15	2	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	140,5	100,0	12	1	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	464	282	13	1	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,8	12,5	69	24	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	4,4	8,4	76	25	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	63,8	60,0	71	20	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	17,2	15,0	20	5	LK München
BIP je Einwohner	Euro	39.636	28.534	49	8	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,6	1,4	177	14	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	4,4	-0,8	89	10	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,7	5,6	85	22	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,7	3,5	60	22	LK Eichstätt
Demografie	Index	118,2	100,0	42	13	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.284	6.786	77	17	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	6,5	9,6	44	6	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.188	765	32	7	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	956	1.456	86	10	KS Dresden
Standort	Punkte	11,2	10,0	9	1	LK München
Produktivität 11)	Euro	70.247	58.299	29	3	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	45.860	31.846	407	44	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	15,5	7,8	20	4	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	8,1	2,2	3	1	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,5	4,8	221	26	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	53,2	54,3	187	21	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	101,9	98,9	64	12	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>